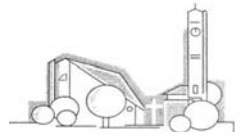


Philippuskirche

Nürnberg-Reichelsdorf

Kirchenbote



Seite 8/9

Bestattungen

Neuer Ablauf für
drei Gemeinden

Seite 10/11

Jugend- & Konfiarbeit

Wir begrüßen
Dominic Durant

Seite 16

Advent, Advent –

Lust auf
Mitsingen?

Saget den verzagten Herzen: „Seid getrost, fürchtet euch nicht! Seht, da ist euer Gott!“

(Jesaja 35,4)

Liebe Gemeinde,

wenn man ja etwas sehen könnte von Gott, sagen viele, dann wäre das heutzutage mit dem Glauben ja viel leichter. Wenn man ihn ja festhalten und anfassen könnte, unseren Gott, dann wäre manches sicher nicht so trostlos. Wenn man ja genau wüsste, wo man Gott bestimmt finden kann, müsste man sich viel weniger fürchten. Aber es ist ja nicht so, leider. Wir können Gott nicht sehen und nicht festhalten, darum wahrscheinlich tut das Leben oft so schrecklich weh und quält all das Unverständene die Seelen. Darum nimmt wohl auch die Gleichgültigkeit gegen alles zu und damit

zugleich die Meinung, selber das Wichtigste auf der Welt zu sein. Es ist nicht leicht, den Glauben zu bewahren. Und darum gibt es viel Furcht und viel Wehklagen der wunden Seelen; nicht nur in den Städten, sondern überall. Wir alle müssen das ganz ernst nehmen. Denn nur die, die sich von uns ganz ernst genommen wissen und fühlen, werden ihre Seelen allmählich öffnen und dann manchmal wenigstens noch fragen, ob es denn irgendwo Hilfe und Trost gibt in einer Welt, in der sie sich doch kaum noch zurechtfinden.

Gibt es Hilfe? Gibt es Trost?

Ja, das glaube ich. So alt Jesaja auch sein mag, so sehr leuchten seine Worte bis heute, auch in diesen Advent 2023 hinein. Gottes ganzer Trost, Gottes größte Hilfe für alles ist wieder – ein Mensch. Seht nur diesen Menschen; ein Kind zunächst, ein Mann später, ein Mensch mit einem tiefen Vertrauen zu Gott. Was uns rettet, sagt dieser Mensch, was uns alle immer wieder rettet ist das ganz tiefe Vertrauen zu Gott. Damit wir es sehen, hören und auch fühlen können, wird Jesus wieder geboren und uns seine ganze Geschichte wieder ganz von vorne erzählt.

Jesus hat die oft schmerzende Welt überwunden, weil er auch dann Gott vertraute, als er sich von dem verlassen fühlte. Welch ein Trost ist das.

In diesem trostvollen Sinne einen gesegneten Advent und einen vertrauensvollen Übergang ins kommende Jahr.

Ihr Pfarrer
Thomas V. Kaffenberger



Subregion

■ Eine gemeinsame Pfarrei: Röthenbach – Eibach – Reichelsdorf

Am 17. Oktober knallten im Reichelsdorfer Gemeindehaus die Sektorkorken. Es gab Grund, gemeinsam anzustoßen: die drei Kirchenvorstände aus Röthenbach, Eibach und Reichelsdorf hatten soeben den Beschluss gefasst, sich zu **einer gemeinsamen Pfarrei** zusammenzuschließen. Weil sich damit einiges in der verwaltungsmäßigen Struktur unserer Kirchengemeinden ändert, das auch „verdaut“ werden muss, stand ebenfalls ein Gläschen Schnaps zur Auswahl.

Damit kam ein etwa eineinhalbjähriger Prozess zu einem Abschluss, den die Gemeindeakademie Rummelsberg begleitet hat. Ein Abschluss,

der aber eben zugleich ein Anstoß ist, um das neue Gemeinsame auch mit Leben und Konkretionen zu füllen. Überschwänglich wurde es an dem Abend darum nicht, weil allen Beteiligten bewusst ist, dass noch eine Menge Arbeit vor uns liegt.

Was aber bedeutet das nun konkret: **eine gemeinsame Pfarrei**?

Zunächst: die **drei Kirchengemeinden bleiben eigenständige** „Körperschaften des öffentlichen Rechts“ – also rechtlich eigenständige Gemeinden. Jede Kirchengemeinde behält ihre eigenen Haushalte, ihr Vermögen und ihren Immobilienbestand.

Bestehen bleiben auch die Pfarrbüros in allen drei Kirchengemeinden mit den gewohnten Öffnungszeiten. Allen Beteiligten war es ein großes Anliegen, dass die Ansprechbarkeiten vor Ort für alle Gemeindeglieder weiter gegeben sind wie bisher. Für Sie wird sich daher direkt „spürbar“ an dieser Stelle nichts verändern; für alle Anliegen sind weiterhin die Mitarbeiterinnen in unseren Pfarrbüros für Sie vor Ort da!

In zwei Bereichen ergeben sich allerdings wesentliche Änderungen:

Die **Stellen des Landesstellenplans** in Röthenbach, Eibach und Reichelsdorf sind in Zukunft formal alle bei der Pfarrei angesiedelt. D.h. es gibt in Zukunft keine „exklusiven“ Pfarrerinnen / Pfarrer und theologisch-pädagogische Mitarbeitende (Diakoninnen, Sozialpädagogen) mehr für eine einzelne Kirchengemeinde. Alle diese Hauptamtlichen arbeiten in der Pfarrei. Die Aufgabenfelder im Team der Hauptamtlichen werden gerade neu strukturiert und verteilt. Sie werden als Gemeindeglieder daher in Zukunft mehr unterschiedliche Personen zu Gesicht bekommen als bisher – und damit von einer größeren Bandbreite an Erfahrungen und Begabungen profitieren können. Für jede Kirchengemeinde wird es aber auch eine Pfarrerin / einen Pfarrer als erste Ansprechperson weiter geben (für Röthenbach Pfarrerin Eva Kaplick, für Eibach Pfarrer Benjamin Schimmel, für Reichelsdorf Pfarrer Thomas

Kaffenberger). Erste Erfahrungen machen wir im Team und Sie als Gemeindeglieder mit dieser neuen Struktur gerade schon im Blick auf die Zuständigkeiten bei Beerdigungen (siehe Seite 8); weitere werden sukzessive dazukommen.

Mit den Kirchenvorstandswahlen, die im Oktober 2024 stattfinden werden, wird **ein gemeinsamer Kirchenvorstand** gebildet werden. Im Kooperationsvertrag haben wir uns darauf verständigt, diesen paritätisch zu besetzen: je vier Kirchenvorsteherinnen / Kirchenvorsteher werden aus den drei Gemeinden gewählt und vom gewählten Kirchenvorstand dann auch jeweils eine Person aus jeder Kirchengemeinde berufen. Der gemeinsame Kirchenvorstand wird daher eine Größe von 15 Personen haben, die als Ehrenamtliche aus den Gemeinden kommen; hinzu kommen die fünf Personen, die die Pfarrstellen innehaben. Gemeindeglieder aus einer Kirchengemeinde können dabei auch nur die Vertreter der eigenen Gemeinde wählen. Mehr Informationen zu den Kirchenvorstandswahlen gibt es im neuen Jahr.

Die Mitglieder des gemeinsamen Kirchenvorstands werden voraussichtlich am 1. Advent 2024 in ihr Amt eingeführt werden. Damit dieser gemeinsame Kirchenvorstand gewählt werden kann, ist die **Errichtung der Pfarrei** allerdings schon zum **1. April 2024** notwendig.

Zum Namen der Pfarrei gab es klare Vorgaben aus München: es soll nur ein regionaler Bezug deutlich werden, kein „Eigenname“ gesucht werden. Unsere gemeinsame Pfarrei wird daher „**Evangelisch-Lutherische Pfarrei Röthenbach-Eibach-Reichelsdorf**“ heißen.

Pfarreisitz (d.h. Postanschrift) wird Eibach sein, die Geschäftsführung der Pfarrei wird bei Pfarrer Benjamin Schimmel liegen.

Vor Ort soll es in Röthenbach, Eibach und Reichelsdorf jeweils **Gemeindegremien** geben, die sich um Belange des örtlichen Gemeindelebens kümmern und für diese Beratungsfragen an die Stelle der bisherigen Kirchenvorstände treten.

Erfreulich ist zudem, dass im Herbst die **offenen Stellen besetzt** wurden, die nach dem Weggang von Pfarrerin Anja Fuchs und dem Ruhestandseintritt von Pfarrerin Hildegard Bergdolt frei waren.

Zum 1. Januar 2024 stößt zum Team der Hauptamtlichen Dominic Durant hinzu, der für die Konfirmanden- und Jugendarbeit in der Pfarrei zuständig sein wird, zum 1. Februar 2024 wird Pfarrer Dr. Matthias Dreher das Pfarrteam verstärken.

Im (zunächst) voll besetzten Team und mit den Kirchenvorständen, die bis zum 1. Advent 2024 noch im Amt sind, wird dann weiter zu sehen und zu erarbeiten sein, wie das Miteinander in der Pfarrei vertieft und gut gestaltet werden kann.

Dass Jesus Christus selbst im ersten Monatsspruch des neuen Jahres zusagt „Junger Wein gehört in neue Schläuche!“ soll uns Zuversicht sein, dass der HERR der Kirche sie selbst und damit auch uns auf den neuen Wegen begleitet und segnet.

Pfarrer
Benjamin Schimmel

Treffpunkte

Kirchenchor:

Jeden Mo., 19:45 Uhr im Löhesaal.
Chorleitung: Elisabeth Lachenmayr
Obmann: Ludwig Frank, Tel. 63 51 26

Posaunenchor:

Jeden Do., 19:30 Uhr im Löhesaal.
Chorleitung: Dieter Wendel,
Tel.: 637 07 66

Eltern-Kind-Gruppen:

Kontakt über Jasmin Dittmann,
Tel.: 89 36 11 22; 0176 70 73 65 98

Kindertreff:

Kontakt über Melanie Zwingel,
Tel.: 0176 23 74 34 04

Frauentreff:

Jeden 4. Di., 19:30 Uhr im Löhesaal,
Kontakt über Anja Kress,
Tel.: 6312815

Man(n) trifft sich:

Kontakt über Alfred Fritz,
Tel. 638921,
E-Mail alfred.fritz@t-online.de
12.12. Weihnachtlicher Abend

Seniorenclub:

Die Treffen finden jeweils am Mittwoch von 14:30 Uhr bis 16:00 Uhr statt.
Jede und jeder Interessierte ist herzlich willkommen. Kontakt über Margit Bauriedel, Tel. 638 30 70

Im Dezember 2023:

- 06.12. Senioren yoga – sanft und heiter mit Frau Zink
- 13.12. Geburtstags- und Weihnachtsfeier mit Herrn Pfarrer Kaffenberger

– Weihnachtsferien –

Im Januar 2024:

- 10.01. Unterhaltsame Musik zum Neujahrsempfang mit Herrn Frank und Herrn Naumann
- 17.01. Spielenachmittag
- 24.01. Bilderschau – USA mit Herrn Büscher
- 31.01. Geburtstagsfeier, die Polizei ist zu Gast

MAK: Hier wird vor allem geplant.
www.ejnikodemuskirche.com

Beckenbodengymnastik:

Di., 17:30 – 18:30 Uhr im Polsterraum. Leitung: Rosi Dürr,
Tel.: 635961

Folkloretanz

(ehemaliges Meditatives Tanzen):
Mi., 10. und 24. Januar 2024.
19:00-20:30 Uhr, im Löhesaal.
Leitung: Heike Müller
Tel. 0176 45 50 44 93

Qi-Gong Kurs:

Mi., 19:00 – 20:00 Uhr
im Löhesaal. Leitung:
Renate Kühnhauser,
Tel.: 6370417
E-Mail: kuehnhauser@gmx.de

Schachclub Mühlhof – Reichelsdorf e.V.

Spieleabend für Erwachsene, Fr., ab 19:30 Uhr
Ansprechpartner für den Verein:
Thomas Mehwald, Tel.: 6326108

Subregion Teil 2

Bestattungen in der Subregion der zukünftigen Pfarrei
(Röthenbach – Eibach – Reichelsdorf)



Im Rahmen der Vakanzen auf den Stellen, die bis zu Beginn bzw. Mitte des Jahres die Pfarrerrinnen Anja Fuchs und Hildegard Bergdolt innehatten, waren wir im verbleibenden Hauptamtlichen-Team herausgefordert, zunächst für die Bestattungen eine Arbeitsverteilung zu finden, die in großer Zuverlässigkeit einen stetigen Plan der Zuständigkeiten ermöglicht.

Bereits seit Mitte Oktober praktizieren wir als Pfarrerrinnen und Pfarrer unserer drei Kirchengemeinden in Röthenbach, Eibach und Reichelsdorf folgendes:

Je zwei Personen aus dem Pfarrteam sind für alle Beerdigungen in den drei Gemeinden im Lauf einer Woche zuständig und teilen sich diese im Wechsel auf. Selbstredend können bei Bedarf die anderen Pfarrerrinnen und Pfarrer mit einbezogen werden. Die Zuständigkeiten wechseln daher von Woche zu Woche, bleiben aber für alle drei Pfarrämter, die einen gemeinsamen Kasual-Kalender führen, gut überschaubar und handhabbar.

Aus diesem Grund wird in Zukunft auf Ebene der Bestattungen schon eingeübt, was schrittweise für vie-

le Arbeitsbereiche der zukünftigen Pfarrei zutreffen wird: alle Personen des Pfarrteams sind in gleicher Weise für die Aufgaben der Gesamtpfarrei zuständig. Zu Beginn führt das natürlich hier und da zu kleinen Irritationen, wenn Pfarrerin oder Pfarrer der „Nachbargemeinde“ nun eine Trauerfeier begleiten – die Perspektive soll aber eben sein: alle Personen des Pfarrteams sind für die ganze Pfarrei aus den drei Kirchengemeinden da und nicht mehr exklusiv nur für eine der drei Kirchengemeinden. Mit der Zeit, so sind wir überzeugt, werden sich die Irritationen an dieser Stelle auch legen; insbesondere, wenn Schritt für Schritt auch in anderen Bereichen (Taufen, Trauungen und letztlich alle „Amtshandlungen“) ebenso verfahren wird.

Für alle Fragen zu Kasualien (Taufe, Trauung, Beerdigung) sind weiter die Pfarrämter vor Ort die jeweiligen Ansprechpartner. Von dort aus wird auch im Miteinander alles Weitere koordiniert. Wenden Sie sich daher bitte im Fall der Fälle vertrauensvoll an die Mitarbeiterinnen im Pfarramt Ihrer Kirchengemeinde!

Für das Pfarrteam
Pfarrer Benjamin Schimmel

Kinder, Jugend und Familie

Verstärkung für die Jugend- und Konfirmandenarbeit

Willkommen Dominic Durant!



„Man bekommt das Kind aus Eibach raus, aber nicht Eibach aus dem Kind“, oder so ähnlich...

„Die besten im Westen“ klingt es mir immer noch in meinem Ohr und nach einigen Jahren - zumindest körperlicher - Abstinenz, darf ich diesen Ruf hoffentlich bald wieder vernehmen. Denn als neuer Referent für die Jugend und Konfiarbeit in Rötheneichelsbachdorf stehen nicht weniger als purer Enthusiasmus und Vorfreude bei mir auf dem Programm. Doch wer quatscht Sie eigentlich so unverhohlen an? Am besten können da wohl ein paar schnelle Fakten Abhilfe schaffen:

Dominic Durant – 37 Jahre (vom 2. - 20. Lebensjahr ein Eibacher Citoyen) – verheiratet mit Peggy – 2 Kinder (Paul und Yael) – Sozialpädagoge mit theologischer Zusatzausbildung (London) und erlebnispädagogischen Skills (aus Hof) - mag Kaffee und Kurzfilme – hört gerade neuerdings gerne HipHop (wie vor 20 Jahren, diesmal aber christlichen) und Country (für ihn selbst unerklärlich) – fasziniert von Jesus – hasst Lampen aufhängen und stumpfe Parolen – möchte gerne mal Lamas in Peru füttern.

Was sonst noch in aller Kürze zu sagen wäre ist, dass Beziehungsarbeit und Partizipation die Schlagwörter in jeder Jugendarbeit sind. Bei uns hoffentlich vom Heiligen Geist getragen und mit Jesus in unserem Mittelpunkt. So freue ich mich in diesem Sinne, mit vielen altbekannten Gesichtern und hoffentlich vielen neuen, ein Stück Gemeinde vor Ort mitgestalten zu können und bin gespannt auf die persönlichen Begegnungen mit Ihnen und euch.

Shalom und bis bald,
Dominic Durant

Wir freuen uns, dass ab 1. Januar Dominic Durant in Vollzeit für die Jugend- und Konfiarbeit in Rötheneichelsbachdorf zu uns kommt.

Das Westparlament hat den Ehrenamtspreis der ELKB verliehen bekommen



Die Preisverleihung fand im Rahmen der „Frische Kick“-Veranstaltung des Amts für Gemeindedienst am 14. Oktober in Erlangen statt. Besonders hervorgehoben wurden der basisdemokratische Ansatz, die multiplikatorische Bildungsarbeit sowie der große Stimmanteil der Ehrenamtlichen des Westparlaments.

Eltern-Kind-Gruppen

Hallo liebe Mamas (und Papas, Omas, Tagesmütter, Tanten, Onkels und jeder mit Minianhang ;-)). Hast auch du Lust, mal bei einer unserer kostenlosen Krabbelgrup-

pen in Reichelsdorf vorbeizuschauen?! Wir treffen uns regelmäßig mit unseren (hauptsächlich) 0-3-jährigen im Gemeindehaus der evang. Philippuskirche in unserem gemütliche Krabbelgruppenraum.

Melde dich gerne ganz unverbindlich bei mir.

Eure Jasi
Jasim Dittmann
0176 70 73 65 98

Weiter informiert bleiben



Um über die Familienarbeit in
- Röthenbach,
- Eibach und
- Reichelsdorf
informiert zu bleiben, können sich Eltern für den neuen Newsletter ganz einfach auf der Homepage registrieren unter:
www.eibach-evangelisch.de/aktuelles/newsletter/
(auch einfach zu erreichen über den QR-Code).

Alle Eltern, die in die ☺ Familien-Whatsapp-Gruppe eintreten wollen, können gerne direkt in Whatsapp schreiben an:

Kontakt
Marion Hanek
0152 57 29 00 74
marion.hanek@elkb.de

Veranstaltungen

■ **Ökum. Erwachsenenbildung:**
BUNT STATT GRAU – Bedeutung von Farben

Unter diesem Titel ist **Konstanze Heß** im Rahmen der Ökumen. Erwachsenenbildung bei uns zu Gast. Konstanze Heß ist Dipl.-Sozialpädagogin und Dipl.-Tanztherapeutin und arbeitet im „Forum Erwachsenenbildung“ im Evang. Bildungswerk Nürnberg e.V.

Zu ihrem Vortrag gibt es folgende Information:

Farben wirken. Sie können beruhigen, anregen, Appetit machen, Gefühle beeinflussen und vor Gefahren warnen. Und Farben wird auch religiöse Bedeutung zugewiesen.

Warum und weshalb?
Der Vortrag informiert über psychologische und theologische Bedeutung von Farben.

Wir laden herzlich zu dem viel versprechenden Thema ein und freuen uns auf Ihr Kommen!

Ludwig Frank

■ **Einladung zur Holocaustgedenkfeier**

Die zentrale Gedenkfeier in Nürnberg, die unter Federführung des evangelischen Dekanats zusammen mit der Israelitischen Kultusgemeinde, der katholischen Stadtkirche und der Stadt Nürnberg veranstaltet wird, findet am Tag der Befreiung des KZ Auschwitz 1945 statt am

Wir laden Sie herzlich ein, zusammen des Holocausts und seiner Opfer zu gedenken.

Jonas Schiller,
Dekan

📅 Sa., 27. Januar 2024
🕒 19:30 Uhr
📍 Reformationsgedächtnis-Kirche in Maxfeld
(Berliner Platz – U-Bahn-Station Rennweg)

📅 Di., 23. Januar 2024
🕒 19:30 Uhr
📍 Gemeindehaus

vom 14.01.-18.02.2024

in der Gustav-Adolf-Gedächtniskirche, Nürnberger Südstadt:

Vesperkirche Nürnberg 2024! *Seid dabei!*

Wir suchen:

• **ehrenamtliche Mitarbeiter*innen**

Sie können sich engagieren in den Bereichen:

- Aufbau/Abbau, • Service, • Spülen (Spülmaschine vorhanden!), • Kaffee und Kuchen*, • Empfang und Kasse, • Raum und Reinigung, • Essensausgabe*

*(HCCP-Schulung unbedingt nötig, findet an einem Abend im Januar in unseren Räumen statt)

• **Anbieter*innen Zusatzangebote**

(z.B. Friseur*in, Tierarzt*in, prakt. Arzt*in, Apotheker*in, Rechtsberatung, Physiotherapie, Alltagsberatung, Yoga, Entspannung, Handarbeiten, Basteln, Zeichnen/Malen, Traumreisen/autogenes Training und vieles mehr)

für je ein-, max. zwei Angebote pro Woche

Meldet Euch bei Brigitte Meyer

Mail: brigitte.meyer@elkb.de

Telefon: 0911/43 12 21 60

Allersberger Str. 116, 90461 Nürnberg

www.vesperkirche-nuernberg.de

Foto: Thomas Meissner





Rund um die Musik

Kammermusik bei Kerzenschein „TUBISSIMO“

Zu diesem Motto musizieren im Rahmen der Kammermusik bei Kerzenschein **Fabian Neckermann (Tuba)** und **Ludwig Frank (Klavier, Orgel)**.



Mit zahlreichen Preisen ausgestattet gibt er bundesweit Konzerte. Gastspiele führten ihn zu so namhaften Orchestern wie dem Philharmonischen Staatsorchester Hamburg, dem hr-Sinfonieorchester oder verschiedenen großen Berliner Orchestern. Zudem ist er regelmäßiger Gast bei berühmten Blechbläserensembles. 2018 erhielt Fabian Neckermann als Tubist eine Festanstellung im Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin. Seit dem Sommersemester 2021 ist er auch als Dozent für Tuba an der Internationalen Musikakademie Anton Rubinstein tätig. Wir in der Philippuskirche haben F. Neckermann auch schon im Posauenchor erlebt und sind stolz, einen so hervorragenden jungen Musiker bei uns als Gast begrüßen zu dürfen.

Am Klavier und der Orgel begleitet Ludwig Frank.

Auf dem Programm stehen Werke von J. S. Bach, H. Eccles, V. Williams, F. Gulda und C. Debussy.

Es ergeht herzliche Einladung!

Eintritt € 15,- zugunsten des Evang. Gemeindevereins.

So., 28. Januar 2024

19:30 Uhr

Philippuskirche

Rückblick

Jubiläumsfest

Voll Freude und Dankbarkeit können alle aktiv Beteiligten und Gäste auf das 100-jährige Jubiläum des Kirchenchores zurückschauen.

Gott loben stand beim Festgottesdienst im Vordergrund.

Beim sich anschließenden Empfang im Gemeindehaus wurde kurzweilig in die hundertjährige Vergangenheit geschaut und zahlreiche Chormitglieder für ihr jahrzehntelanges Mitwirken geehrt.



Adventssingen

■ *Seht, die gute Zeit ist nah ...*

Liebe Gemeinde,
wir laden Sie wieder herzlich ein zum
Adventssingen in der Philippuskirche.

Am 3. Adventssonntag wollen wir
mit Ihnen gemeinsam mit Instru-
mentalbegleitung bekannte Ad-
vents- und Weihnachtslieder singen,
Musik und besinnliche Texte hören
und uns auf die Weihnachtszeit ein-
stimmen. Im Anschluss laden wir Sie
ein die adventliche Musik bei einer
Tasse Punsch/Glühwein und Gebäck
nachklingen zu lassen.

Haben Sie Lust dabei zu sein und
mitzumachen? Wir freuen uns auf
Sie!

Der Eintritt ist frei, eine Spende für
den Gemeindeverein ist willkommen.

Doris Naumann-Laun und Team

📅 So., 17. Dezember 2023

🕒 17:00 Uhr

📍 Philippuskirche



The poster features a dark background with several lit candles in various colored holders (yellow, orange, red, white). In the top left corner, there is a small image of a musical score. A white, curved banner across the top contains the text "Seht, die gute Zeit ist nah ...". At the bottom, the text "So, 17.12.2023" and "17:00 Uhr" is displayed in white. Below this, the main title "Adventssingen in der Philippuskirche" is written in a large, white, serif font. At the very bottom, in a smaller white font, it says "Veranstalter: Evangelischer Gemeindeverein Reichelsdorf, Eintritt frei".

So, 17.12.2023 17:00 Uhr

Adventssingen in der Philippuskirche

Veranstalter: Evangelischer Gemeindeverein Reichelsdorf, Eintritt frei

Besondere Gottesdienste

■ *Festgottesdienst zum 2. Advent*

In dem **kirchenmusikalisch ge-
stalteten Gottesdienst** singen und
musizieren

Andrea Wurzer (Sopran)
Michael Herrschel (Bass)
Franziska Kiesel und
Dimitri Karaguloglu (Violinen)
Konstanze Friedrich (Violoncello)
Beatrix Springer (Orgel)

Auf dem Programm stehen Werke
von C. C. Dedekind, D. Buxtehude,
G. F. Händel (aus dem „Messias“)
und andere.

Leitung: Elisabeth Lachenmayr

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Ludwig Frank

📅 So., 10. Dezember 2023

🕒 09:30 Uhr

📍 Philippuskirche

■ *Christvesper an Heilig Abend*

Die **Christvesper am 24.12.** wird
vom Kirchenchor musikalisch ausge-
staltet.

Es erklingen die Chorsätze „Erfreue
te Weihnachtszeit“ (J. Crüger/J.
Michel), „Hört der Engel Lied voll
Freud“ (F. Mendelssohn-Bartholdy)
und „Freue dich, Welt, der Herr ist
da“ sowie „Geboren ist Christus, der
Retter der Welt“ (L. Lewandowski)

Leitung: Elisabeth Lachenmayr

📅 So., 24. Dezember 2023

🕒 17:30 Uhr

📍 Philippuskirche

■ *Einführungsgottesdienst von
Pfarrer Dr. Matthias Dreher*

Wir laden Sie herzlich ein zum Ein-
führungsgottesdienst von Pfarrer Dr.
Matthias Dreher, der mit einem hal-
ben Dienstauftrag die 2. Pfarrstelle
in Reichelsdorf übernimmt.

📅 So., 18. Februar 2024

🕒 09:30 Uhr

📍 Philippuskirche

Gottesdienste

IM DEZEMBER 2023

03. Dezember	09:30 	Familiengottesdienst, 1. Advent	Pfrin. Wendel / Team
10. Dezember	09:30	Gottesdienst mit festlicher Musik 2. Advent, Mehr Informationen finden Sie auf Seite 17	Pfr. Kaffenberger
17. Dezember	09:30	Gottesdienst, 3. Advent	Pfr. Kaffenberger
	11:00	Taufgottesdienst	Pfr. Kaffenberger
24. Dezember	14:00	4. Advent / Heiliger Abend Krabbeltgottesdienst	Diakonin Hanek / Team
	15:30	Gottesdienst mit Krippenspiel	Pfrin. Wendel / Team
	17:30	Christvesper, Mehr Informationen finden Sie auf Seite 17	Pfr. Kaffenberger
	22:00	Christmette	Pfr. Kaffenberger
25. Dezember	09:30	Gottesdienst, 1. Weihnachtsfeiertag*	Pfrin. Meussling
26. Dezember	09:30	Gottesdienst, 2. Weihnachtsfeiertag	Pfr. Schimmel
31. Dezember	17:00 	Gottesdienst mit Abendmahl, Altjahresabend / Silvester	Pfrin. Kaplick

IM JANUAR 2024

01. Januar	17:00	Gottesdienst, Neujahrstag	Pfrin. Dr. Städtler-Mach
06. Januar	09:30	Gottesdienst, Epiphania	Pfr. Ponkratz
07. Januar	09:30 	Gottesdienst, mit Abendmahl 1. Sonntag nach Epiphania	Pfr. Kaffenberger
14. Januar	09:30	Gottesdienst, 2. Sonntag nach Epiphania	Pfr. Kaffenberger
	11:00	Taufgottesdienst	Pfr. Kaffenberger
21. Januar	09:30	Gottesdienst, 3. Sonntag nach Epiphania	Pfr. Kaffenberger
28. Januar	09:30	Partnerschaftsgottesdienst, Letzter Sonntag nach Epiphania	Pfr. Helmreich / Team
04. Februar	09:30	Gottesdienst, Sexagesimae	Pfr. Kaffenberger
	11:00	Taufgottesdienst	Pfr. Kaffenberger

* Seit den Ferien ist Frau Pfarrerin Erdmuth Meussling mit einem halben Dienstauftrag für die Subregion in der Kirchengemeinde Nikodemus in Nürnberg Röthenbach tätig. Wer sie kennenlernen möchte, hat am 1. Weihnachtstag hierzu Gelegenheit.

Jahreslosung 2024

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe. (1. Korinther 16,14)

Landeskirchliche Gemeinschaft

Regelmäßige Veranstaltungen

Mittwoch 9:30 Uhr Gebetstreffen (nicht in den Schulferien)
Donnerstag 9:30 Uhr Chorstunde (Absprache mit Eva Gackstatter)
nicht in den Schulferien

IM DEZEMBER 2023

03.12.	So., 17:00	Gemeinschafts- stunde, Andreas Theiß
05.12.	Di., 15:00	Offenes Café für alle
07.12.	Do., 15:00	Frauenstunde, Liesbeth Ziegler
10.12.	So., 15:00	Adventsfeier, Liesbeth Ziegler
14.12.	Do., 15:00	Frauenstunde, Hartmut Ziegler
17.12.	So., 17:00	Adventssingen Philippuskirche
21.12.	Do., 15:00	Frauenstunde, Liesbeth Ziegler
26.12.	Mo., 17:00	Gemeinschafts- stunde, Liesbeth Ziegler
31.12.	So., 18:15	Gemeinschafts- stunde Silvester, Liesbeth Ziegler

IM JANUAR 2024

07.01.	So., 17:00	Gemeinschafts- stunde, Liesbeth Ziegler
09.01.	Di., 15:00	Offenes Café für alle
14.01.	So., 17:00	Gemeinschafts- stunde, Pfarrer Kaffenberger
18.01.	Do., 15:00	Frauenstunde
21.01.	So., 17:00	Gemeinschafts- stunde, Liesbeth Ziegler
25.01.	Do., 15:00	Frauenstunde, Liesbeth Ziegler
28.01.	So., 17:00	Gemeinschafts- stunde

LKG Reichelsdorf,
Im Steinlach 12, 90453 Nürnberg,
Homepage: www.lkg-reichelsdorf.de
Liesbeth Ziegler (Gemeinschaftspastorin)
lziegler@gmx.de
Tel: 0911 64 38 84 43
Mobil: 0157 71 29 65 38

Brot für die Welt

65. Aktion: Wandel säen

Die Zahlen sind ernüchternd: Bis zu 828 Millionen Menschen haben derzeit nicht genug zu essen, fast 3,1 Milliarden können sich nicht gesund ernähren. Beinahe jeder zehnte Mensch auf der Welt ist unterernährt, mehr als jedes fünfte Kind unter fünf Jahren unterentwickelt. Die Ursachen für den weltweiten Hunger sind vielfältig. Nicht nur die Coronapandemie hatte verheerende wirtschaftliche Folgen, auch der Krieg in der Ukraine verschärft die Lage. Weltweit sind die Preise für Lebensmittel, aber auch für Saatgut, Dünger und Energie gestiegen. Ein entscheidender Faktor für den Hunger ist auch die Klimakrise. In vielen Ländern des Globalen Südens sind die Menschen den zunehmenden Wetterextremen schutzlos ausgeliefert.

Um Hunger und Mangelernährung dauerhaft zu überwinden, braucht es ein grundlegend anderes globales Ernährungssystem. Brot für die Welt setzt sich zusammen mit seinen lokalen Partnerorganisationen für diesen Wandel des Systems ein: Wir unterstützen Kleinbauernfamilien dabei, mit umweltfreundlichen und klimaangepassten Anbaumethoden höhere Erträge zu erzielen. Wir versetzen sie in die Lage, ihr eigenes Saatgut zu vermehren sowie biologischen Dünger selbst herstellen zu können. Wir ermöglichen ihnen, neben Getreide auch Obst und Gemüse anzubauen. Wir machen uns für eine

Agrarpolitik stark, die die bäuerliche Landwirtschaft weltweit stärkt. Wir setzen uns für faire Handelsabkommen mit Ländern des Globalen Südens ein.

Machen Sie mit – tragen Sie dazu bei, dass wir das, was wir haben, weltweit gerechter verteilen. Denn wir sind der Überzeugung: Es ist genug für alle da!

Spendenkonto:

IBAN: DE 10 1006 1006 0500
5005 00

BIC: GENODED1KDB
Bank für Kirche und Diakonie

Sie können auch online spenden:
[www.brot-fuer-die-welt.de/
spende](http://www.brot-fuer-die-welt.de/spende)

Brot
für die Welt



Aus der Bücherei

Viel Spaß beim Schmökern in unserer Bücherei.
Karin Döbler



FÜR ERWACHSENE

Sandmann, Elisabeth:
Porträt auf grüner Wandfarbe



BILDERBUCH

Herget, Gundi:
Die diebische Adventsfee



FÜR KINDER

AB 5 JAHRE

Pauli, Lorenz:
Als Rigo Mäuse anpflanzte und Rosa die Leoparden erfand



SACHBUCH

AB 4 JAHRE

Oftring, Bärbel:
Ich bau dir ein Haus kleiner Igel

Die Wahrheit ist selten ganz einfach. 1918 trifft die bodenständige Ella im legendären Hotel Schloss Elmau auf die glamouröse Isabé. Es entsteht eine ebenso unverbrüchliche wie komplizierte Freundschaft, die Kriege überdauert und Geheimnisse bewahrt. Jahrzehnte später findet Isabés Enkelin Gwen die roten Hefte, die Ella mit ihren Erinnerungen gefüllt hat und in denen sie ebenso viel preisgibt wie verschweigt. Für Gwen beginnt eine aufwühlende Spurensuche. Aber geht es wirklich nur um verschwundene Kunstwerke oder um ganz andere Verluste?

Ein fesselnder großer Familienroman, ein berührendes Stück Zeitgeschichte.

Endlich ist der 1. Dezember! Wie jedes Jahr hängt der Adventskalender im Wohnzimmer und wartet darauf, geöffnet zu werden. Aber was ist das? Die Süßigkeiten sind weg! Tag für Tag sind nur noch ein paar Schokoladenkrümel übrig. Das erfordert Maßnahmen! Alle gehen auf die Suche, warum die Schokolade weg ist. Mama denkt an Mäuse, Papa legt sich auf die Lauer – vergebens. Eines Nachts aber gelingt es: Das Kind erwischt den frechen Adventskalenderdieb auf frischer Tat. Und das ist nicht die einzige Überraschung in jener Nacht ...

Ein wunderschön erzähltes und illustriertes Bilderbuch für die Adventszeit.

Eine Maus, die nicht das Frühstück eines Leoparden ist, sondern seine Freundin? Rigo und Rosa finden das gut. Zusammen erleben sie große und kleine Überraschungen. Sie denken nach über Kunst, Ketchup, Sehnsucht, hüpfende Bäume und andere Alltäglichkeiten. Schabernack und Ernsthaftigkeit sind sich so nah wie die Maus dem Leoparden. Und ganz nebenbei erfahren wir, dass Rosa musikalisch ist.

Ein Buch über die Zweisamkeit, den Zusammenhalt und das Miteinander. Zum Selberlesen, aber auch zum Vorlesen ab 5 Jahren.

Ein Igel streunt durch Hannahs und Pauls Garten. Wie aufregend! Die Kinder wollen alles über das kleine Stacheltier wissen: Was frisst es am liebsten? Dürfen sie es füttern? Was macht es im Herbst und im Winter? Und wann werden die Igelbabys geboren?

In diesem detailreichen Sachbilderbuch erfahren kleine und große Leser alles über das mittlerweile bedrohte heimische Wildtier. Unter den Klappen verbergen sich spannende Informationen zum Igel und wie man ihm helfen kann. Mit der Schritt-für-Schritt-Anleitung am Ende des Buches kann man im Handumdrehen selbst ein Igelhaus bauen und den Igel so das ganze Jahr über begleiten.

Aus der Nachbargemeinde

■ *Musikalischer Abendgottesdienst: „WIR HABEN SEINEN STERN GESEHEN.“*

Unter diesem Motto hören Sie u.a. die berühmten „**Weihnachtslieder**“ von Peter Cornelius mit Andrea Wurzer (Sopran) und Ludwig Frank (Klavier).

Dazu lädt die Nikodemusgemeinde herzlich ein!

Den Gottesdienst hält Frau Pfarrerin Eva-Maria Kaplick.

📅 So., 7. Januar 2023

🕒 17:00 Uhr

📍 Nikodemuskirche

Kirchenvorstandswahl 2024

■ *Vorabinformation*



Am 20. Oktober 2024 finden die Wahlen für den neuen Kirchenvorstand statt.

Wenn Sie sich bereits vorab informieren wollen, können Sie das unter folgendem Link tun:

<https://stimmfürkirche.de>



Rückblick Phil-Kul-Dur

■ *Une Soirée Africaine – Endlich wieder Open-Air in einem neuen Format.*

Seit längerem hörte man öfters den Wunsch, doch wieder einmal eine Open-Air-Veranstaltung im Innenhof der Philippusgemeinde anzubieten. Nach dem Motto ‚Ster Tropfen höhlt den Stein.‘ traf es sich schließlich gut, dass unsere neuen Gemeindeglieder aus Burkina Faso, Ariane, unter anderem gelernte Köchin, und ihr Mann Kere gerne einmal ihre Fähigkeiten in die Gemeinde einbringen wollten, am liebsten mit der Verköstigung der Gemeindeglieder mit typischen Speisen aus Burkina Faso.

Am runden Tisch – genauer gesagt bei Kaffee und Kuchen bei

Doris Naumann – wurde die Idee weitergesponnen und überlegt, afrikanisches Essen mit afrikanischer Musik von der Band ‚Argile‘ zu verbinden, die mit ihrer Percussion im Nürnberger Raum sehr bekannt ist, um daraus einen wunderbaren Abend unter freiem Himmel zu gestalten.

Nun galt es Gaumen- und Ohrenschmaus unter einen Hut zu bringen, also einen passenden Termin zu finden. Es kristallisierte sich der 9.09.2023 heraus, einerseits ein gut geeigneter Termin, um am Ferienende den Sommerurlaub im Süden nachklingen zu lassen, an-

dererseits ein recht riskanter für ein Open-Air-Konzert, da das Wetter halt mitspielen musste.

Der Termin rückte näher und ein fleißiges Team machte sich mit einem straffen Zeitplan an die Vorbereitungen: Getränke und Tischgarnituren mussten beschafft, die Tische gestellt und geschmückt, das viele leckere Gemüse geputzt und geschnipselt und alles am Tag selbst – übrigens einem warmen Spätsommertag – gekocht und gebraten werden, und letztlich durfte der Überblick durch die kompetente Fachfrau nicht verloren gehen. Währenddessen stimmt sich auch die Band ein.

Das Resultat konnte sich sehen und hören lassen:



Ein scharfer Aperitif zur Einstimmung, bevor die Musik mit mitreißenden afrikanischen Rhythmen auf zum Teil außergewöhnlichen Instrumenten begann.

In der Pause durfte dann das afrikanische Menu genossen werden, mit Taboulé als Vorspeise, Mafé Poulet mit der berühmten Erdnussauce und diversen Gemüsen, Bulgur oder Reis als Hauptgericht und als Nachtisch Ananas mit Vanille und Minze.

Bis auf den Reis wurde alles ratzputz vertilgt. Danach konnte man wieder lauschen, oder wen der Rhythmus packte, der durfte mitklatschen oder mittanzen.

Es war ein rundherum gelungener Abend, wie es auch die vielen begeisterten Stimmen bestätigten. Diese positiven Rückmeldungen rechtfertigten schließlich auch die viele Vorbereitungsarbeit.

Allen Helfern sei herzlichst gedankt!

An diesem Abend hat sich wieder einmal gezeigt, dass das neue Format von **Phil-Kul-Dur** mit **‚Musik und mehr‘** in der Gemeinde großen Anklang findet wie bereits z.B. 2022 mit ‚Musik und Ausstellung‘. Und Ariane freut sich ihrerseits, wenn sie für den einen oder anderen Anlass wieder einmal afrikanisch kochen darf.

Sylvia Binder

Telefonseelsorge

■ *Rund um die Uhr, gebührenfrei und anonym für Sie da*

Oft hilft es mit einem anderen Menschen über das zu sprechen, was einen gerade bedrückt. Manchmal ist aber niemand da, der zuhört. Oder man will andere nicht belasten. Oder es gibt einen Grund, weshalb man lieber mit jemanden spricht, der mit dem eigenen Leben keine Berührung hat.

In solchen Situationen gibt es die Telefonseelsorge:
Kostenlos, rund um die Uhr an sieben Tagen die Woche.

Auch am Wochenende, an Feiertagen und in der Nacht:

Tel. 0800 111 0 111

Außerdem sind die Pfarrer und Pfarrerinnen in Reichelsdorf, Eibach und Röthenbach für Sie für Notfälle auch am Wochenende über das Handy erreichbar.

Tel. 0160 413 32 42

BILDNACHWEIS

Seite 1: Gerhard Friedrich Kupfer / fundus-medien.de

Seite 25: Christian Schönfeld / fundus-medien.de

Seite 26/27: Josef Ahmady (Bildrechte)

Alle anderen Fotos privat

IMPRESSUM

Herausgeber: Evang.-Luth. Pfarramt Nürnberg-Reichelsdorf,
Beim Wahlbaum 20, 90453 Nürnberg,
Tel. 0911 63 68 45.

Redaktion: Pfarrer Thomas V. Kaffenberger (verantwortlich), Susanne Niklas,
Andreas Krause.

Layout | Druck: Melanie Heicher | Schuster-Druck, Nürnberg.

Eingesandte Texte können aus Platzgründen gekürzt wiedergegeben werden.
Auflage: 2500. Erscheinungsweise: zweimonatlich (sechs Ausgaben pro Jahr).

Auf einen Blick

Kontakte und Adressen



EVANG.-LUTH. PFARRAMT REICHELSDORF

Beim Wahlbaum 20, 90453 Nürnberg
Tel. 63 68 45 • Fax 632 91 59
pfarramt.reichelsdorf-n@elkb.de
www.philippuskirche-reichelsdorf.de

Öffnungszeiten des Pfarramts:

Mo., Di. und Fr.: 09:00 - 12:00
Do.: 14:30 - 17:30

Das Pfarramtsbüro ist in der Zeit vom 21. Dezember bis einschließlich 29. Dezember 2023 **geschlossen**.

Konto-Daten des Pfarramts für Spenden:

Sparkasse Nürnberg
IBAN DE87 7605 0101 0001 3108 78
BIC SSKNDE77XXX

Ihr Pfarrer

Thomas V. Kaffenberger
Tel. 638 36 40

Mesner- und

Hausmeisterdienste

Brigitte Jordan-Grüttner
Wolfgang Otto

Sekretärin

Helga von Werthern
Tel. 63 68 45

Kirchenvorstand

Christine Otto
(Vertrauensfrau)
Tel. 63 85 10

Katrin Zimmermann-
Krause (Stellvertreterin)
Tel. 09122-603 24 91

PFLEGE & WOHNEN FÜR SENIOREN

Diakoniestation: Pflege Zuhause

Im Steinlach 3
Ansprechpartnerin:
Ingrid Löhlein (Pflegedienstleitung)
Tel. 63 90 50

Betreutes Wohnen und Pflegeheime der Diakonie

Barlachstraße 10 und
An der Radrunde 144
Tel. 98876-5560

KINDER, JUGEND & FAMILIE

Jugend- und Familienarbeit in Reichelsdorf, Eibach & Röthenbach

Diakonin Marion Hanek
Tel. 0152 57 29 00 74

Kindergarten und Hort der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Im Steinlach 12
Kindergarten Hort
Tel. 63 90 75 Tel. 94 05 65 77
Ansprechpartnerin:
Ingrid Briegel-Wollner (Gesamtleitung)

BÜCHEREI

Die Bücherei ist am
Sonntag von 10:30 bis
12:00 Uhr und am
Mittwoch von 14:30 bis
17:30 Uhr geöffnet.

Ferien: vom 24.12.2023
bis 07.01.2024 ist die
Bücherei **geschlossen**.

SEELSORGE

Rund um die Uhr:
Tel. 0800-111 01 11

An Wochenenden ist ein
Pfarrer oder eine Pfarrerin
für Notfälle erreichbar
unter:
Tel. 0160-413 32 42

VEREINE

Diakonieverein

Prof. Dr. Barbara Städtler-Mach
(1. Vorsitzende)
Kontakt über Ingrid Albert
Tel. 98876-925
Bankverbindung: Sparkasse Nürnberg
IBAN DE62 7605 0101 0001 1379 89
BIC SSKNDE77XXX

Gemeindeverein

Doris Naumann-Laun (1. Vorsitzende)
Tel. 0160 829 00 36
Bankverbindung: Sparkasse Nürnberg
IBAN DE68 7605 0101 0001 0273 98
BIC SSKNDE77XXX

REDAKTIONSSCHLUSS

08.01.2024 für die Februar-/März-Ausgabe